

# Kupferstich-Auktion bei C. G. Boerner

Versteigerung den 5. und 6. Mai 1926

Gewählte Qualitätssammlung von Kupferstichen alter Meister  
des 15. bis 17. Jahrhunderts

des in Mannheim verstorbenen Dr. ing. h. c. Carl Gaa.

Ferner dessen Spezialsammlung von Stichen und Radierungen

des Georg Friedrich Schmidt

sowie eine weitere Partie von Dubletten des Britischen Museums und  
eine reiche Callot-Sammlung.

Katalog mit 32 Lichtdrucktafeln und einer Vorrede von Geheimrat Lehrs in Dresden  
zum Preise von 5 M durch C. G. Boerner.

Leipzig — Universitätsstrasse 26

(Versteigerung in der Galerie Commeter.) Vom 27. bis 30. April bringt die Galerie Commeter in Hamburg eine Privatsammlung zur Versteigerung, die aus graphischen Originalwerken moderner Meister, modernen illustrierten Büchern, graphischen Originalwerken alter Meister und englischen und französischen Stichen des 18. Jahrhunderts besteht. Die erste Abteilung weist Namen wie Braquemond, Lovis Corinth, Daumier, Francisco de Goya, Seymour Haden, Hodler, Graf Kalkreuth, Max Klinger, Käthe Kollwitz, Leibl, Max Liebermann, Menzel, Meryon, Munch, Nolde, Orlik, Rousseau, Schmutzer, Slevogt, Spitzweg, Karl Stauffer-Bern, Toulouse Lautrec, Whistler und Zorn auf, Namen, die wohl für sich selbst sprechen. Besonders möchten wir auf die Radierungen von Meryon hinweisen, deren Zustand wohl die hohen Schätzungspreise rechtfertigt. Unter den illustrierten Büchern finden wir die geschätzten Drucke der Officina Bodoni, der Bremer, Ernst-Ludwig-Pressen u. a. Viele Ausgaben sind sowohl vom Künstler, wie vom Dichter signiert. In der Abteilung alter Meister begegnen wir Künstlern, wie Altdorfer, Bega, Hans Sebald Beham, Jac. Bink, (der Landsknecht mit der Kürbisflasche, schöner Abzug von größter Seltenheit), L. M. Bonnet (Bazile et Luzy — Bazile et Laurette), Boucher, Bunbury (Fille de Montmelian), Canaletto, Chodowiecki, Lucas Cranach d. Ae., Dürer, van Dyck, Fragonard, Gainsborough, Garrard (Die Hufschmiede in einem außerordentlich feinen Abdruck), Lemoine, Lucas van Leyden, Claude Lorrain, James Northcote, Adriaen van Ostade, Rembrandt, Reynolds, Rindinger, Virgil Solis, Waterloo, Wheatley, Wordford u. v. a.

(Versteigerung bei Jac. Hecht.) Aus Berlin wird uns geschrieben: Die am 9. und 10. März stattgefundene Versteigerung im Kunst-Auktionshaus Jac. Hecht, die in ihrem Hauptteil eine Berliner Sammlung von namhaften Meistern aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts umfaßte, bewies erneut durch die rege Anteilnahme und Kauflust der Auktionsbesucher das gesteigerte Interesse für thematisch und malerisch reizvolle Werke dieser Epoche. Nachstehend einige Preise (in Mark): Nr. 131c Goldbronzeuhr 300. Nr. 139 Prunkstück im Louis XVI.-Stil 275. Nr. 140 Desgl. 220. Nr. 158 Barock-Stilkrone 225. Nr. 159—168 Chippendale-Wohnsalon 1460. Nr. 169—176 Desgl. 1700. Nr. 176c Zwei Armlehnsessel, Barockstil, Eiche 210. Nr. 177 Bücherschränken, Louis XV.-Stil 215. Nr. 178 Wandschränken, Louis XV.-Stil 620. Nr. 180 Konsoltischchen, Louis XV.-Stil 230. Nr. 188 Gr. Scareibisch, Barock-Stil, Eiche 300. Nr. 233—236 Zwei Polster-Sessel im Barock-Stil 250. Nr. 269 Gr. Ansbacher

Deckelvase, H. 48 cm, um 1740 260. Nr. 294 Türkischer Gebets-teppich, Gr. 1'47×2'03 cm 325. Nr. 633 Abraham van Diepenbeck (1680—1753) 280. Nr. 635a Horemans (1700—1776) 255. Nr. 637 Ransonnet, Toskanische Fischer 210. Nr. 639 Nach Vermeer van Delft: In der Schenke 325. Nr. 642 Lovis Corinth: Stehender weibl. Akt 325. Nr. 643 Scheuren: Flußlandschaft 225. Nr. 648 Troyon, Flämischer Hirt, Kühe und Schafe zur Tränke führend 4310. Nr. 649 Steffek, Reiter 695. Nr. 654 J. Gust. Lange, Taunuslandschaft 325. Nr. 661 Douzette, Haus am Wasser 235. Nr. 669 Meyer von Bremen, Dörfliches Idyll 900. Nr. 674 Nach Murillo, Madonna v. Palazzo Rom 285. Nr. 675 O. Gebler, Schafe 1520. Nr. 677 Th. Cederström, Geistliches Konzert 925. Nr. 682 Quaglio, Oesterreichische Landpost 800. Nr. 683 A. Burger, Das Aufgebot 900. Nr. 695 Bartlett, Heimkehrende Kirchgänger bei regnerischem Wetter 285. Nr. 823 Aubusson-Teppich, 2'70×3'60 m 1410.

(Versteigerung der Sammlung Franz L. Meyer.) Die Hauptpreise der von Rudolph Lepke in Berlin am 2. und 3. März versteigerten Sammlung Franz H. Meyer sind:

## Gobelins, Teppiche usw.

Nr.		Mark
27	Decke aus altem rotem Samt. 120:140 cm	560
31	Große Bucharadecke. 180:220 cm	310
35	Große Brokatdecke. Franz. 18. J. 205:205 cm	800
38	Perserteppich. Mahal. 155:300 cm	300
39	Desgleichen. Jamuth. 120:153 cm	405
42	Bucharateppich. 98:150 cm	330
46	Kasakteppich. 102:235 cm	430
47	Perserteppich, Talisch. 105:300 cm	460
48	Kleiner Jastik-Vorleger. 56:91 cm	300
49	Bergamoteppich. 140:445 cm	500
50	Perserteppich, Talisch. 110:350 cm	400
51	Khiwateppich. 190:315 cm	1580
52	Perserteppich, Bidjar. 185:365 cm	820
53	Desgl. Schiras. 200:457 cm	980
54	Desgl. Ferrachan. 270:610 cm	1810
55	Desgl. mit ähnlichem Muster. 425:650 cm	1650
56	Desgl. Schiras. 240:245 cm	880
58	Desgl. Kirman. 135:200 cm	900
59	Desgl. Schiras. 320:720 cm	2800
60	Desgl. Keschan. 135:185 cm	650
61	Desgl. Kirman. 140:180 cm	570